

Rechtsautoritäre Diktatur/Ständestaat

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 7. August 2009, 22:58

[Zitat von Lara Sternberger](#)

Volle Zustimmung! Ist nicht wirklich neu und wenn es dann kulturell wieder auf Deutschland herausläuft, ist es sogar langweilig.

Es wurde an keiner Stelle gesagt, daß es zwingend auf Deutschland hinauslaufen muß, das wäre gegebenenfalls von den Interessen der Mitspieler abhängig zu machen. Im Übrigen wette ich fast darauf, daß Dir das Deutschland des Kaiserreichs/ Weimarer Republik/ frühe Bundesrepublik/ DDR etc. keineswegs so vertraut ist, als daß man Dir nicht noch Details und Sachverhalte offenbaren könnte, von denen Du noch nicht mal geahnt hast. Oder was glaubst Du, warum diese Simulationen in der Regel so wenig authentisch sind? Wie sollte man da in einem fremden Land Besseres vollbringen? Aber wie gesagt, das wird sich finden.

Zitat

Den Satz "versteht sich von selbst kein Drittes Reich" entnehme ich, dass du dies schon gerne machen würdest, aber halt nicht traust.

Vorsicht, was Du da sagst: Du unterstellst mir gerade, daß ich gerne Gaskammern, Völkermord und Vernichtungskrieg simulieren will. Vielleicht noch mit anderen darüber diskutieren, wie man möglichst schnell eine Million Menschen ermordet, ohne daß dabei Seuchen entstehen, oder darüber wie man Zyklon B billiger produzieren kann. Es gibt einfach Dinge, da ist mit Spiel Schluß, die verlangen nach ernsthafter wissenschaftlicher Betrachtung.

Zitat

Noch eine Deutschland Kopie a la Weimar ist keine Bereicherung.

Von Weimar ist doch gar nicht die Rede, eher schon von dem österreichischen Ständestaat unter Dollfuß oder dem francistischen Spanien, aber auch das nur als Anregung.

Ob die Idee nun letztendlich neu ist, kann dahingestellt bleiben: Ratharia ist nicht mehr und Dreibürgen oder das HRR sind Monarchien mit starker Stellung des Militärs, aber ohne die typische "Atmosphäre" einer Diktatur.